



**Voranschlagsverordnung VRV2015**

# Verordnung

des Gemeinderates der **Gemeinde Glanegg** vom 17.12.2019,  
Zl. 004-1/2019-4, mit der der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2020 erlassen  
wird (Voranschlagsverordnung 2020)

Gemäß § 6 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz – K-GHG, LGBl. Nr. 80/2019,  
wird verordnet:

## **§ 1 Geltungsbereich**

Diese Verordnung regelt den Voranschlag für das Finanzjahr 2020.

## **§ 2 Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag**

(1) **Ergebnis:**

Die Erträge und Aufwendungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

|                                   |             |
|-----------------------------------|-------------|
| Erträge:                          | € 4.306.500 |
| Aufwendungen:                     | € 4.599.100 |
| Entnahmen von Haushaltsrücklagen: | €           |
| Zuweisung an Haushaltsrücklagen:  | €           |

---

Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen:<sup>1</sup> € - 292.600

(2) **Finanzierung:**

Die Einzahlungen und Auszahlungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

|               |             |
|---------------|-------------|
| Einzahlungen: | € 4.440.300 |
| Auszahlungen: | € 4.168.100 |

---

Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung:<sup>2</sup> € 272.200

---

<sup>1</sup> Entspricht dem SALDO 00 gemäß Anlage 1a VRV 2015.

<sup>2</sup> Entspricht dem SALDO 5 gemäß Anlage 1b VRV 2015.

**§ 3**  
**Deckungsfähigkeit**

Gemäß § 14 Abs 1 K-GHG wird für folgende Abschnitte<sup>3</sup> gegenseitige Deckungsfähigkeit festgelegt:

**§ 4**  
**Kontokorrentrahmen**

Gemäß § 37 Abs 2 K-GHG wird der Kontokorrentrahmen<sup>4</sup> wie folgt festgelegt:

**€ 400.000**

**§ 5**  
**Voranschlag, Anlagen und Beilagen**

Der Voranschlag, alle Anlagen und Beilagen sind in der Anlage zur Verordnung, die einen integrierenden Bestandteil dieser Verordnung bildet, dargestellt.

**§ 6**  
**Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am **1. Jänner 2020** in Kraft.

Der Bürgermeister:

\_\_\_\_\_  
(Guntram Samitz)

---

<sup>3</sup> Zweite Dekade des Ansatzes.

<sup>4</sup> Zum höchstmöglichen Gesamtausmaß siehe § 37 Abs. 2 K-GHG iVm Art. V Abs. 4 LGBl. 80/2019.